



Loreley

(Heinrich Heine)

Friedrich Silcher (1789-1860)

Andante ♩ = ca. 120

S
A

1. Ich weiß nicht, was soll es be - deu - ten, dass ich — so trau - rig bin; — ein
2. Die schö - ne Jung - frau sit - zet dort o - ben wun - der - bar, — ihr
3. Den Schif - fer im klei - nen Schif - fe er - greift es mit wil - dem Wel - er

T
B

Mär - chen aus al - ten Zei - ten, das komm't nicht aus dem Sinn. — Die
gold' - nes Ge - schmei - de blit - zet, sie kämmt im gol - de - nes Haar. — Sie
schaut nicht die Fel - sen - rif - fe, er schaut nur hi - nauf in die Höh'. — Ich

Luft — ist kühl und dun - kelt, — und ru - hig fließt — der Rhein; — der
kämmt es mit gol - dem Sa - me — und singt ein Lied — da - bei, — das
glau - be, die Wel - len er - lin - gen — am En - de Schif - fer und Kahn, — und

Gip - fel des Ber - ges fun - kelt im A - bend - son - nen - schein. —
hat ei - ne wun - der - sa - me, ge - wal - ti - ge Me - lo - dei. —
das hat mit ih - rem Sin - gen die Lo - re - ley — ge - tan. —